

G3.06 Konjunktur- und Wirtschaftsfragen

1918-2016

Wirtschaftsförderung

Beantwortung Kleine Anfrage

Beat Kunz (CVP), Mitglied des Gemeinderates, hat am 27. November 2015 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Der Detailhandel befindet sich bekanntlich in einem dramatischen Umbruch. Plattformen für den Online-Handel ersetzen den Verkauf vor Ort. Dietikon verfügt über eine erhebliche Verkaufsfläche im Industriequartier. Unternehmen wie z.B. Möbel Märki, Lipo Einrichtungsmärkte, Mediamarkt, Coop, usw.

Darum bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Falls diese Unternehmen ihre Standorte reduzieren sollten, hat die Stadt Dietikon bereits ein Konzept für eine alternative Nutzung dieser Flächen?*
- 2. Was könnte die Stadt Dietikon beitragen, dass solche Flächen möglichst rasch wieder einer Nutzung zugeführt werden?"*

Die Kleine Anfrage von Beat Kunz (CVP) wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1

Das stetige Wachstum des Internethandels setzt den stationären Detailhandel unter Druck, insbesondere kleinere Anbieter, welche austauschbare Produkte verkaufen und so wenig von den Synergien zwischen diesen beiden Verkaufskanälen profitieren können. Branchenfachleute sind der Meinung, dass dies bei grossen Fachhändlern trotzdem nicht zur Reduktion von Verkaufsflächen im grossen Stil führt. Differenzierung wird stärker über das Einkaufserlebnis erfolgen und die beiden Verkaufskanäle verbinden sowie kombinierte Angebotsformen hervorbringen, welche wiederum Flächen benötigen.

Im Auftrag der Stadt Dietikon und der IG Silbern wird im Gebiet Silbern ein Nutzungskonzept als Leitplanke für die Nutzungsentwicklung erstellt. Dieses Konzept beurteilt verschiedene Entwicklungsszenarien und gibt Empfehlungen ab.

Zu Frage 2

Die Standortförderung betreibt zusammen mit dem Gebietsmanagement Silbern eine aktive Beobachtung der Entwicklung, ist laufend in Kontakt mit den wichtigen Anbietern und Eigentümern und vermittelt Immobilienanfragen. Gleichzeitig werden aktiv potentielle Interessenten für verschiedene Nutzungen angesprochen. Dafür soll die Bekanntheit und die Attraktivität der Arbeitsplatzgebiete erhöht werden.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Beat Kunz (CVP) betreffend Wirtschaftsförderung wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Sitzung vom 25. Januar 2016

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- alle Mitglieder des Gemeinderates;
- ✓ - Sekretariat Gemeinderat;
- Leiter Standortförderung;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

versandt am: 28. Jan. 2016
Im